

Alarmstufe Rot: Vulkan Stromboli erreicht Höchstaktivität

Alarmstufe Rot auf Stromboli: Vulkanische Aktivität löst höchste Warnstufe aus - Bevölkerung aufgefordert, Anweisungen zu befolgen. Seismische Aktivitäten steigen, Lavafluss ins Meer. Touristenattraktion im Mittelmeer steht unter Beobachtung.

Alarmstufe rot auf Vulkaninsel Stromboli

Die Ereignisse auf der italienischen Vulkaninsel Stromboli haben die höchste Alarmstufe rot erreicht. Nachdem das nationale Institut für Geophysik und Vulkanologie (IGNV) einen plötzlichen Anstieg der seismischen Aktivitäten festgestellt hatte, riefen die Behörden die Bevölkerung dazu auf, die Anweisungen des Zivilschutzes genau zu befolgen. Der mehr als 920 Meter hohe Stromboli ist einer der aktivsten Vulkane in Europa.

Seit einigen Tagen ist der Vulkan besonders aktiv: Lava strömt aus dem Krater und bahnt sich steil den Weg hinunter bis ins Meer. Videos zeigen dichten Qualm, der hoch in den Himmel steigt. Auf der Insel Stromboli, die zu den Liparischen Inseln gehört, leben nur wenige Hundert Menschen regelmäßig. Die Anreise vieler Touristen erfolgt über das Meer vom Festland oder von Sizilien, um den Vulkan zu besteigen.

Die kulturelle Bedeutung des Stromboli spiegelt sich auch in Literatur und Film wider. In Jules Vernes Abenteuerroman „Die Reise zum Mittelpunkt der Erde“ spielen die Helden eine entscheidende Rolle im Krater des Stromboli. Ebenso drehte der italienische Regisseur Roberto Rossellini kurz nach dem Zweiten Weltkrieg den Film „Stromboli“ mit Ingrid Bergman in der

Hauptrolle auf der Vulkaninsel.

Die aktuelle Situation erfordert eine genaue Beobachtung und Einhaltung der Sicherheitsanweisungen. Es bleibt abzuwarten, welche Entwicklungen sich auf dem Stromboli in den kommenden Tagen ergeben werden. Die Behörden stehen in ständigem Kontakt mit Experten, um die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten und mögliche Evakuierungsmaßnahmen vorzubereiten.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)